

Beschluss-Vorlage 2023/0078 zur Sitzung am 14.03.2023
des PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 1

öffentlich

Betreff: Sanierung Stadionumwegung SV Germering
- Projektschlussbericht -

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2023	im Investitions-HH 2023	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben	42420.096110 330.000 €
--	----------------------------	-------------	---	---------------------------

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
 wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Am 01.12.2020 wurde vom Planungs- und Bauausschuss der Projektbeschluss zur Sanierung der Stadionumwegung am SV Germering gefasst.

Die genehmigten Projektkosten betragen insgesamt 330.000,- €.

Die Tiefbauarbeiten / Landschaftsbauarbeiten für die Sanierung wurden am 11.12.2020 öffentlich ausgeschrieben und am 05.02.2021 an die Fa. Schernthaler GmbH aus Neuried vergeben.
Auftragssumme 289.807,54 € brutto.

Während der Ausführung kam es auf Grund der angetroffenen Bestandsituation nach Belagsöffnung der Stadionumwegung und Freilegung der Sparten/Leitungen sukzessive zu notwendigen Umplanungen und geänderten Leistungen.

Nachträge (NA) 1-7: gesamt 42.361,40 € brutto

Diese Nachträge beinhalten beispielsweise höhenmäßige Anpassung von vereinzelt Sickerschächten, Abbruch von angetroffenen Fundamentresten, zusätzlich notwendiger Austausch von defektem Installationsmaterial an Wasserleitungen im Bestand, geänderte Ausführung der Bandenanlage mit

Werbenutzung, zusätzliche Vegetationsarbeiten und Mehrabfuhr von Oberboden.

Die Nachträge NA1-7 konnten fast vollständig mit entsprechend entfallenen Leistungen und Minderungen aus dem Haupt-LV gegengerechnet werden.

Nachtrag 8: Neue Asphaltoberfläche (Mangelbeseitigung) gesamt 38.552,41 € brutto

Im Leistungsverzeichnis wurde für die neue Asphaltoberfläche ein wasserdurchlässiger Belag ausgeschrieben. Hintergrund ist gemäß Vermessungsplan die relativ geringe Querneigung der Flächen bzgl. Entwässerung und der damit einhergehenden Gefahr von Pfützenbildung.

Der etwas grobkörnige Belag wurde bei nicht geeigneter Witterung eingebaut und ist in einigen Teilen mangelhaft ausgeführt worden, da der Untergrund zu feucht war. Ein Nacharbeiten ist bei abgebundenem Asphalt schwer möglich. Eine Mangelbeseitigung hätte den Aus- und Wiedereinbau von Teilstücken zur Folge gehabt, was optisch die homogene Umwegung stark beeinträchtigt hätte.

Weiter kam seitens des Vereins der Einwand, dass Verschmutzungen durch Glasbruch, Laub und Dreck aus dem gröberen Belag nur schwer zu entfernen sei und ohne die Kehrmachine des Bauhofs nicht zu leisten ist.

So wurden in Abstimmung mit dem Verein und als Kompensation einer dauerhaft merklichen Mangelbeseitigung ca. 3 cm der groben Asphaltdeckschicht der gesamten Fläche der Umwegung abgefräst und eine Asphaltfeinschicht aufgebracht. Die Kosten für die Mangelbeseitigung sind den Mehrkosten gegengerechnet.

Der Verein wurde auf die etwaigen Gegebenheiten der Pfützenbildung im Vorfeld hingewiesen und hat dies akzeptiert.

Die Maßnahme Sanierung Stadionumwegung ist baulich seit Mai 2022 abgeschlossen und für den Verein in vollster Zufriedenheit umgesetzt. Durch mehrfach wechselnde Projektleitung bei der Fa. Schernthaler hat sich die Stellung der Schlussrechnung um ca. ein halbes Jahr verzögert und wurde erst Ende 2022 gestellt.

Die Maßnahme schließt mit gesamt 324.375,74 Euro und unterschreitet den genehmigten Projektrahmen von 330.000 € noch um knapp 2 %.

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Bauausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Reichpietsch Sebastian

genehmigt OB